

**Sachbericht PfD Reinickendorf 2022**

**Einzelmaßnahme im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie**

**Berlin Reinickendorf**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Beschreibung |
| 1. **Titel des Projekts**: |  |
| 2. **Träger des Projekts** |  |
| 1. Geschäftsführung bzw.zur rechtsverbindlichen Unterschrift Berechtigte/r" |  |
| 1. Anschrift |  |
| 1. E-Mail |  |
| 1. Telefonnummer |  |
| 3. **Ansprechperson der**  **Einzelmaßnahme** |  |
| 1. E-Mail |  |
| 1. Telefonnummer |  |
| 4. **Durchführung / PLZ** | Berlin, |
| 5. **Laufzeit des Projektes**  **von / bis**  (Umfang) |  |
| 6. **Zielgruppenerreichung**  **Hauptzielgruppe** | |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | Kinder | | | | | | Jugendliche bis 27 Jahre (§ 7 I Nr. 3 SGB VIII) | | |  |  | | Eltern und andere Erziehungsberechtigte | |  |  |  | | Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer,  andere pädagogische Fachkräfte | | | | | |  | | | | | | Multiplikatorinnen und Multiplikatoren | |  |  |  | | Lokal einflussreiche staatliche und  zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure | | | | | |  | | | | | | Sonstige (bitte benennen) |  |  |  |  | |
| 7. **weitere Zielgruppen** |  |
| 8. **nach** **Alter \*\*** | unter 6 Jahre Teilnehmende Anzahl  6-13 Jahre Teilnehmende Anzahl  14-17 Jahre Teilnehmende Anzahl  18-21 Jahre Teilnehmende Anzahl  22-26 Jahre Teilnehmende Anzahl  27-45 Jahre Teilnehmende Anzahl  46-65 Jahre Teilnehmende Anzahl  über 65 Jahre teilnehmende Anzahl  Gesamt |
| 9. **nach** **Geschlecht** | weiblich  männlich  weitere  keine Angabe  Gesamt |
| 10. **nach Migrationshintergrund\*\*\*** | mit Migrationshintergrund  ohne Migrationshintergrund  Gesamt |
| 11. Stellen Sie dar, inwiefern **die erreichten Teilnehmenden den im Antrag anvisierten Zielgruppen entsprechen.** Sofern sich Abweichungen ergeben haben, sind diese zu begründen. |  |
| 12. **Art der Maßnahmen\*\***  Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die die  Einzelmaßnahme am besten  beschreiben.  **Maximal zwei Nennungen** sind möglich. | pädagogisches Angebot  kulturelles Angebot (z. B. Film oder Theater)  Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor  Angebot im Bereich Neue Medien/ Social Media  Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion  Aktionstag  Fest/Feier  Öffentlichkeitsarbeit  Fortbildungsangebot/Schulung  Freizeitbereich  Arbeits- und Weiterbildungskontext |
|  | Sonstiges-bitte ausführen: |
| 13. **Maßnahmen und Aktivitäten**  Beschreiben Sie die Bearbeitung Ihrer im Antrag dargestellte(n) Problemlage(n) durch die von Ihnen umgesetzten Maßnahmen und Aktivitäten. |  |
| 14. **Kooperationspartner** |  |
| 15. Welche **Materialien / Produkte** haben Sie entwickelt  (Mehrfachnennung möglich)? | eigene Beiträge in Stadtteilzeitungen  eigene Beiträge in Zeitungen  eigene Beiträge in Fachzeitschriften  eigene Beiträge im Amtsblatt  Pressemitteilungen  Beiträge in (regionalen) Funkmedien  Power-Point-Präsentationen  Datenträger (CD-ROMs, USB-Sticks etc.)  Präsentationsveranstaltungen, auch im Rahmen von  Stadtteilfesten, Messen etc.  Projekte im öffentlichen Raum  DVDs / Filme  Social Media  eigene Internetpräsentation  eigene Flyer  Broschüren  eigene Plakate  Give Aways  Andere (bitte eintragen): |
| 16. Bitte beschreiben Sie Ihr bisheriges Vorgehen getrennt zu den **Querschnittsaufgaben**  **Gender Mainstreaming,**  **Diversity Mainstreaming und Inklusion. \*\*\*\*** |  |
| 17. In wieweit wurden die für das Förderjahr definierten **Handlungsziele** der Partnerschaft für Demokratie **bearbeitet**? |  |
| 18**. Wurde das Projektziel erreicht (Soll-Ist-Vergleich)?** |  |

Ort, Datum

Vorname       Name

………………………………………………………

Unterschrift

An

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit  
JugFamGes KD 22  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

|  |  |
| --- | --- |
| Erläuterungen  \*\*  Die Kästchen sind mit Doppelklick zu aktivieren.  \*\*\*  Zu den Personen mit Migrationshintergrund gehören all jene „die nach 1949 auf das heutige  Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, alle in Deutschland geborenen Ausländer/-innen  und alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geborene mit zumindest einem zugezogenen  oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.“ | |
|
|
|
| (Definition des statistischen Bundesamtes)  \*\*\*\*  **Gender Mainstreaming** bezeichnet eine (politische) Strategie, die auf die Realisierung von  Geschlechtergleichstellung – oder Gerechtigkeit ausgerichtet ist und „bei allen gesellschaftlichen  und politischen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern“  einbezieht. Der Ansatz „basiert auf der Erkenntnis, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt,  und Männer und Frauen in sehr unterschiedlicher Weise von politischen und administrativen Entscheidungen  betroffen sein können.  **Diversity Mainstreaming** bezeichnet Strategien und Konzepte zum Umgang mit und der Anerkennung  von Vielfalt. Sie zielen darauf, „die existierende Vielfältigkeit und die potentiellen Gemeinsamkeiten  wahrzunehmen, zu verstehen, wertzuschätzen und nicht zuletzt optimal zu managen.  **Inklusion** als Konzept des menschlichen Zusammenlebens ist auf die Ermöglichung gesellschaftlicher  Teilhabe ausgerichtet. Sie zielt als Strategie darauf ab, „sowohl Formen der Exklusion aufgrund  individueller Ausgangslagen abzubauen (z.B. Stigmatisierungen aufgrund eines „Migrationshintergrundes“)  als auch die sozioökonomischen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu schaffen,  um Benachteiligungen auszugleichen und Teilhabe zu ermöglichen. |  |